



Fraktion im Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt

München, den 28.5.2026

Antrag: Erhalt des Spielhauses Sophienstraße

Der Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt möge beschließen:

Der Bezirksausschuss fordert die Landeshauptstadt München sowie den Kreisjugendring München-Stadt auf,

1. das Spielhaus in der Sophienstraße dauerhaft zu erhalten,
2. den Betrieb der Einrichtung weiterhin mit einer arbeitsfähigen und fachlich angemessenen Personalstärke sicherzustellen, damit das bestehende Angebot für Kinder und Familien zuverlässig fortgeführt werden kann,
3. mögliche organisatorische oder konzeptionelle Veränderungen ausschließlich unter frühzeitiger und konstruktiver Beteiligung des bisherigen Personals zu prüfen und weiterzuentwickeln, um die langjährige Erfahrung und fachliche Expertise der Mitarbeitenden angemessen einzubeziehen.

Begründung

Der Presse war zuletzt zu entnehmen, dass Überlegungen bestehen, das Spielhaus Sophienstraße in seiner bisherigen Form aufzugeben und stattdessen „zu einem Stützpunkt für überregionale Ferienangebote“ mit reduziertem Personal umzustrukturieren (AZ vom 27. Mai 2026).

Das Spielhaus in der Sophienstraße ist seit nahezu 80 Jahren ein fester Bestandteil der Münchner Kinder- und Jugendarbeit und erfüllt bis heute eine wichtige soziale, pädagogische und kulturelle Funktion.

Als niedrigschwelliger, offener Treffpunkt bietet die Einrichtung Raum für Spiel, Begegnung, Kreativität und soziale Teilhabe. Besonders für die Schülerinnen und Schüler des benachbarten Luisengymnasiums ist das Spielhaus ein wichtiger Aufenthalts- und Begegnungsort im direkten schulischen Umfeld. Das Angebot unterstützt nicht nur eine sinnvolle Freizeitgestaltung, sondern stärkt zugleich soziale Kompetenzen, Gemeinschaftssinn und Integration.

Darüber hinaus ist das Spielhaus insbesondere während der Ferienzeiten ein bedeutender Anlaufpunkt für Kinder und Familien aus dem gesamten Münchner Stadtgebiet. Gerade in einer dicht bebauten Innenstadtlage sind frei zugängliche und pädagogisch betreute Räume für Kinder von besonderer Bedeutung. Die Einrichtung



Fraktion im Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt

leistet damit einen wichtigen Beitrag zu Chancengleichheit, Familienfreundlichkeit und einer kindgerechten Stadtentwicklung.

Die langjährige Geschichte sowie die hohe Akzeptanz des Spielhauses verdeutlichen seinen nachhaltigen Wert für die Stadtgesellschaft. Der Erhalt des Hauses bedeutet daher nicht nur die Bewahrung eines traditionsreichen Ortes, sondern auch die Sicherung eines dringend benötigten sozialen Angebots für heutige und kommende Generationen.

Zudem konnten in den vergangenen Monaten Sicherheit und Sauberkeit im Umfeld des Hauptbahnhofs und insbesondere im Alten Botanischen Garten spürbar verbessert werden. Das Spielhaus trägt mit seiner kontinuierlichen Präsenz und sozialen Arbeit zu dieser positiven Entwicklung bei. Eine deutliche Reduzierung des Angebots oder eine Nutzung ausschließlich in Ferienzeiten würde die bisherigen Fortschritte gefährden und könnte zu Rückschritten im Quartier führen.

Initiative:

Georg Fleischer

Felix Lang